Was sind mögliche Tätigkeitsfelder?

Klassenführung:

- Klassenführung in den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung sowie Sehen und Hören jeweils mit weiteren Förderbedarfen (in Kooperation mit der Klassenleitung durch eine Lehrkraft für Sonderpädagogik)

Unterrichtseinsatz:

- Unterrichtseinsatz als Fachlehrkraft am Sonderpädagogischen Förderzentrum und Förderzentren der Trias Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung
- Fördergruppen- sowie Fachunterricht

Einsatz im Rahmen der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste

Vorschulische Bildung:

- Einsatz und Tätigkeit im Rahmen der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfe (MSH)
- Einsatz einschließlich Übernahme koordinativer Aufgaben im Rahmen von Gruppenleitung in Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE)

Beratung, (informelle) Diagnostik und Förderung

Haben Sie weitere Fragen?

Dann folgen Sie diesem Link zur aktuellen Ausschreibung:

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Teilnahme an der digitalen Info-Veranstaltung (vgl. QR-Code).



Sie haben Interesse an der Ausbildung zur Fachlehrkraft Sonderpädagogik?

Gehen Sie auf Ihre Schulleitung zu.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Christina Laich
Ausbildungsleitung der Fachlehrkräfte für Sonderpädagogik

Schlesierstraße 30
91522 Ansbach
Außenstelle zur Ausbildung Fachlehrkraft Sonderpädagogik
Martin-Luther-Platz 46
91522 Ansbach
E-Mail: christina.laich@staatsinstitut4.de

Fachlehrkraft Sonderpädagogik

Wissen vertiefen,
Begleitung erfahren,
Fachlehrkraft werden!

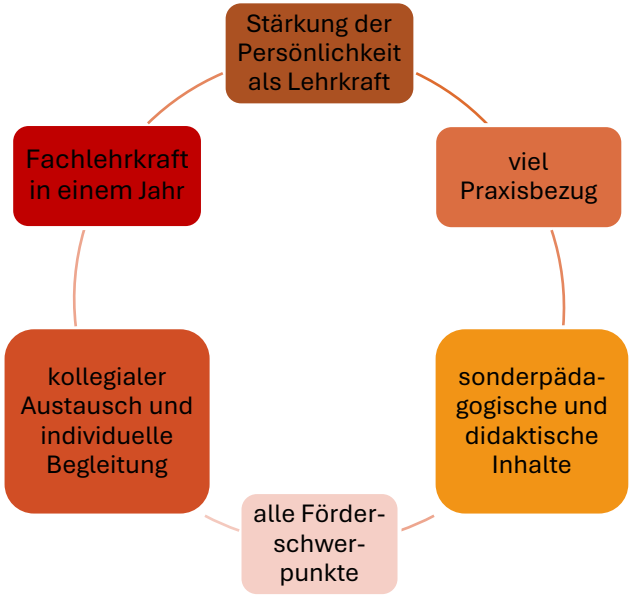
Staatsinstitut IV
Ausbildung von Fachlehrern an beruflichen Schulen

Was sind Inhalte der Ausbildung?

Die Ausbildung umfasst unter anderem:

- differenzierte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht, Unterweisung und Förderung
- Ausbau und Fundierung von sonderpädagogischem Wissen sowie Transfer in die Praxis
- Erweiterung des sonderpädagogischen Handlungsrepertoires über den eigenen Förderschwerpunkt hinaus
- Reflexion der eigenen Haltung
- Beratungskompetenz
- Kommunikationskompetenz: Präsentation, Feedback geben und annehmen
- Grundlagenwissen in Schulrecht und Schulkunde

Was ist besonders an der Ausbildung ?



Wie wird man Fachlehrkraft Sonderpädagogik?

Voraussetzungen:

- Abschluss: Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in, Heilpädagoge/Heilpädagogin
- UND (mindestens) dreijährige Vorerfahrung an einer Förderschule in Bayern (vgl. aktuelle Ausschreibung)

Stelle
- Ausschreibung der Stellen an Förderzentren
- Bewerbung

Eignung
- Eignungsprüfung
- Untersuchung am Gesundheitsamt und Führungszeugnis

Ausbildung
- Ein Jahr als Anwärter oder Anwärterin im Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Nach bestandenen Prüfungen Bewerbung für den Staatsdienst



1. Jahr – Ausbildung

- nur in Vollzeit möglich (Anwärterbezüge A10)

Montag und Dienstag an der Schule:

6 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht an der Schule oder Unterweisung in der SVE

- Individuelle Begleitung durch eine/n Regionalmentor/in
- Beratung nach Unterrichtsbesuchen oder Mitschauen
- Fachdidaktik
- Hospitationen

Mittwoch bis Freitag am Staatsinstitut in Ansbach:

20 Unterrichtsstunden pro Woche
- (Sonder-)Pädagogik und Psychologie
- Didaktik
- Kommunikation
- Schulrecht und Schulkunde

Dozentinnen und Dozenten der unterschiedlichen Förderschwerpunkte

2. Jahr – Begleitetes Dienstjahr

- nach bestandenen Prüfungen
- in Teilzeit möglich (i.d.R. als Beamtin oder Beamter auf Probe A10)

26 Unterrichtsstunden

2 Stunden Hospitation

10 Fortbildungstage

Begleitung in Gruppen durch Regionalmentoren/innen